

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid (STL) am 23.11.2017

im Sitzungsraum des STL, Am Fuhrpark 14

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Bernd Schildknecht SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Rolf Breucker	SPD	Vertreter für RH Hellwig
Ratsherr Güner Cebir	SPD	
Ratsherr Dirk Franke	SPD	
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsherr Yasin Kut	DIE LINKE.	
Ratsfrau Sandra Manß	SPD	bis TOP 1 der n-ö. Sitzung
Ratsfrau Ursula Meyer	CDU	
Ratsherr René Pickard	CDU	ab TOP 7 der öffentl. Sitzung
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn	CDU	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß	CDU	Vertreter für Herrn Linnarz
Herr Gölpaşa Erdogan	CDU	
Herr Michael Kaulbach	SPD	ab TOP 4 der öffentl. Sitzung
Frau Renate Klebeck	FDP	
Herr Jochen Kliebisch	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Peter-Paul Marienfeld	Bündnis 90/Die Grünen	

Verwaltung:

Bürgermeister Dieter Dzewas

Herr Heino Lange

Herr Andreas Fritz

Schriftführung:

Frau Kristina Reuber

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Lothar Hellwig	SPD
Herr Marcus Gawlik	SPD
Herr Franz Dennis Linnarz	CDU
Herr Ralf Tofote	Alternative für
Lüdenscheid	

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Herr Sotirios Bulis

Wir für Lüdenscheid- CDU

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des STL-Werksausschusses vom 22.06.2017

Die Niederschrift wird von den Mitgliedern des Werksausschusses genehmigt.

3. Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2018 Vorlage: 218/2017

Ohne Aussprache empfehlen die Mitglieder des Werksausschusses folgenden

Beschluss:

Die als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage vorliegende 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2018 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2018 Vorlage: 204/2017

Ohne Aussprache empfehlen die Mitglieder des Werksausschusses folgenden

Beschluss:

Die als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage vorliegende 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2018 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5. Friedhofsgebühren für die Kommunalfriedhöfe in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2018 Vorlage: 205/2017

Der Werkleiter erläutert den Anwesenden kurz die anfallenden Unterhaltungskosten auf den kommunalen Friedhöfen.

Im Anschluss empfehlen die Mitglieder des Werksausschusses einstimmig folgenden

Beschluss:

Die als Anlage 3 dieser Beschlussvorlage vorliegende Satzung über die Friedhofsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2018 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**6. Änderung der Satzung über die kommunalen Friedhöfe in der Stadt Lüdenscheid
Vorlage: 206/2017**

Die Werksausschuss-Mitglieder empfehlen einstimmig folgenden

Beschluss:

Die als Anlage zu dieser Beschlussvorlage vorliegende 5. Satzung zur Änderung der Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2018 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**7. Wirtschaftsplan 2018 für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid
Vorlage: 207/2017**

Der Werkleiter, Heino Lange, erläutert drei wesentliche Punkte des Wirtschaftsplanes 2018, indem er auf die Budgeterhöhung, die Mittel für zusätzliche Unterhaltung sowie den Investitionsplan eingeht.

Im Anschluss empfehlen die Mitglieder des Werksausschusses einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplan (Erfolgs-, Vermögens- und Investitionsplan, Stellenübersicht, fünfjähriger Erfolgs- und Finanzplan) für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid für das Wirtschaftsjahr 2018 wird bei einem geplanten Jahresüberschuss von 475 T€ und einem Umsatz- und Ertragsvolumen von 28.805 T€ in der vorgelegten Form beschlossen.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2018 zur rechtzeitigen

Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000 T€ festgesetzt.

3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2018 auf 370 T€ zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2019 festgesetzt.
4. Die Ausgaben für die Investitionen nach Anlage 7 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Finanzielle Auswirkungen:

Investitionen 2018:		1.699 T€
Investitionen Folgejahre:		-
Lfd. jährliche Aufwendungen:		28.330 T€
Deckung / Lfd. jährliche Erträge:	Umsatzerlöse Gebührenhaushalte	14.131 T€
	Umsatzerlöse aus dem städtischen Haushalt	10.521 T€
	Umsatzerlöse von anderen öffentlich-rechtlichen Dritten	562 T€
	Umsatzerlöse aus den gewerblichen Betriebsbereichen	3.280 T€
	Sonstige betriebliche Erträge und Zinsen des STL	310 T€
Überschuss:	nach Steuern	475 T€

Grundlage der Aufgabe:

In den Bereichen „hoheitliche Abfallentsorgung“ und „hoheitliche Straßenreinigung und Winterdienst“ besteht für die Stadt Lüdenscheid eine gesetzliche Verpflichtung zur Durchführung, die per Satzung auf den Betrieb übertragen wurde.

Die übrigen hoheitlichen Aufgaben wie

- Führung des städtischen Baubetriebes
- Bau, Erneuerung und Unterhaltung von Straßen und Grünflächen
- Bau, Erneuerung und Unterhaltung von Spiel- und Bolzplätzen
- Betrieb der Kommunalfriedhöfe
- sonstige Leistungen für die Stadt
- Leistungen für andere öffentlich-rechtliche Dritte

wurden dem Betrieb aufgrund der Entscheidung der Verwaltung und durch Ratsbeschluss übertragen.

Die freiwilligen Aufgaben wie

- Schadstoffsammlung im Auftrag der Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH
- gewerbliche Abfallsammlung
- Reinigung und Winterdienst für Dritte
- sonstige Leistungen für Dritte

nimmt der Betrieb aufgrund der Entscheidung der Verwaltung, der Ausschüsse und des Rates wahr.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

8.1. Bekanntgaben

8.1.1. Rückwärtsfahren von Müllfahrzeugen

Die Branchenregel zum Rückwärtsfahren im Bereich der Abfallsammlung empfiehlt, unfallträchtiges Rückwärtsfahren zu vermeiden.

Der Werkleiter, Heino Lange, demonstriert anhand von Fotos beispielhaft die Situation, dass von 600 Straßen ca. 200 Straßen in Lüdenscheid zu eng sind, um mit einem dreiachsigen Müllwagen ohne Rückwärtsfahren die Abfallsammlung durchzuführen. Parkende PKW machen die ohnehin schmalen Straßen noch enger und auch die Größe der Wendehammer reicht für die Müllfahrzeuge teilweise nicht aus.

Im Investitionsplan des STL für 2018 sind daher zwei kleine Müllwagen aufgeführt. Durch die Anschaffung dieser Müllfahrzeuge kann das Rückwärtsfahren in vielen engen Straßen des Lüdenscheider Stadtgebiets vermieden werden.

Hinzu kommen technische Hilfsmittel für die vorhandenen Müllfahrzeuge, die die Sicherheit beim nicht vermeidbaren Rückwärtsfahren erhöhen.

8.1.2. Weihnachtsbeleuchtung Platanenhain

Der Werkleiter weist auf die Schwierigkeiten bei der Weihnachtsbeleuchtung der Platanen hin.

Die Lichterketten werden nicht abgehängt und eingelagert, sondern verbleiben in den Bäumen und sind seit mittlerweile 14 Jahren den Witterungsverhältnissen ausgesetzt. Hinzu kommt, dass die Bäume wachsen und die Lichterketten dadurch teilweise beschädigt sind. Aufgrund der Anzahl von rund 170 Lichterketten, die jeweils 20 Meter lang sind und in Summe ca. 27.000 Lampen mit 3.400 Metern Kabeln ergeben, gestaltet sich die Fehlersuche, die durch zwei STL-Mitarbeiter durchgeführt wird, kompliziert.

Ob zukünftig ein neues Beleuchtungskonzept in Frage kommt, wird die Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH entscheiden, von der der STL den Auftrag für die Unterhaltung der Weihnachtbeleuchtung übernommen hat.

8.2. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

8.3. Anfragen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Bernd Schildknecht

Vorsitzender

gez. Kristina Reuber

Schriftführerin